

Köln, 04.07.2014

Projektmitteilung

Zweitgespräch zur Umsetzung des IQ Modellprojekts in der Regionalagentur Region Köln: *Stadt Kerpen und der Rheinisch-Bergische Kreis* zeigen Interesse am IQ Modellprojekt

Köln - Am 04.07.2014 luden die Regionalagentur Region Köln gemeinsam mit MOZAIK gGmbH zum zweiten Planungsgespräch zur möglichen Umsetzung des IQ NRW Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ in der Stadt Kerpen und im Rheinisch-Bergischen Kreis ein.

An dem Treffen nahmen Birgit Steuer (Leitung Regionalagentur Köln), Ursula Brockmann (Regionalagentur Köln), Claudia Rettschlag (Regionalagentur Köln), Dr. Askim Müller-Bozkurt, Bjorn Müller, Ulrich Goos (Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.-Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen), Annette Seiche (Integrationsbeauftragte der Stadt Kerpen), Johannes Breidenbach (Stv. Geschäftsführer Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis), Sebastian Geiger (Steuerung SGB II im Rheinisch-Bergischen Kreis), Frau Doğruer-Rütten (Leiterin KI Rheinisch-Bergischer Kreis) und Ute Paßeléwitz (Kordinatorin Arbeitsmarktdienstleistungen) teil.



Birgit Steuer (Leitung
Regionalagentur Köln)

IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Nach der Vorstellung des IQ Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ durch Modellprojektleiter Herrn Özer hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über die Umsetzung des IQ Modellprojekts in den Kreisen auszutauschen.



Folgende Fragen haben u.a. die Teilnehmenden interessiert: Ob und inwieweit sich die Sportvereine im IQ Modellprojekt beteiligen können, welche Rolle die Kommunalen Integrationszentren im IQ Modellprojekt haben und worin der Vorteil der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen an die ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen im Rahmen des IQ Modellprojekts bestünde.

Im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es aufgrund der kurzen Laufzeit bis Ende des Jahres noch Abstimmungsbedarf über eine mögliche Umsetzung des Modellprojekts. Nach einer Abstimmung soll in der Stadt Kerpen evtl. eine Auftaktveranstaltung mit Migrantenorganisationen Anfang September dieses Jahres stattfinden.

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)

Zum Modellprojekt:

Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen

Damit bestehende, allgemeine Angebote der Arbeitsmarktintegrationsförderung sowie auch speziell für die Zielgruppe der Migranten/-innen entwickelte Maßnahmen umfassend genutzt werden können, ist eine landesweite Einbeziehung von Migrantenorganisationen bei Arbeitsmarktthemen notwendig.

In dem IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ werden einzelne Mitglieder unterschiedlicher Migrantenorganisationen als ehrenamtliche Arbeitsmarktlotsen gewonnen. Pro Region sollen 5 bis 10 Migrantenorganisationen einbezogen werden. Die Arbeitsmarktlotsen werden inhaltlich zu Arbeitsmarktthemen und auch im Hinblick auf interkulturelle Sensibilisierung informiert. Das damit verbundene Ziel ist, sie als Multiplikatoren bzw. interkulturelle Arbeitsmarktlotsen in ihren Vereinen für individuelle Beratung und Begleitung in Fragen der Arbeitsmarktintegration niederschwellig zu qualifizieren. Weiterhin sollen sie als Netzwerkpartner und Expert/-innen für ihre Zielgruppe in regionalen Arbeitskreisen bzw. in der IQ-Prozesskette mitwirken.

Um die Verbindlichkeit der Arbeitsmarktlotsentätigkeit zu gewährleisten und das Ehrenamt angemessen zu honorieren, wird die Tätigkeit vertraglich geregelt, und die Arbeitsmarktlotsen bekommen eine Aufwandsentschädigung. Beide Instrumente haben sich in der Erprobung des Ansatzes bewährt.

Ein weiterer Aspekt für die erfolgreiche Umsetzung der Arbeitsmarktlotsenarbeit ist das Vorhandensein eines regionalen Koordinierungspartners. Im Rahmen des IQ Modellprojekts wird angestrebt, dass die 16 in NRW ansässigen Regionalagenturen oder in Kooperation auch andere kommunale Stellen (z.B. Integrationsbeauftragte) diese Aufgabe übernehmen.

Seit 01. Januar 2013 setzt die MOZAIK gGmbH das Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ im IQ Netzwerk NRW um.

Weitere Informationen unter :

- www.netzwerk-iq.de (Bund)
- www.iq-nrw.de (NRW)
- www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de (Modellprojekthomepage)

IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)